

Agrometeorologische Prognose für den Monat Mai

Автор(и): Растителна защита
Дата: 03.05.2021 *Брой:* 5/2021



Die kühle Witterung in der ersten Hälfte des Frühlings hat in diesem Jahr die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen verzögert. An den meisten Tagen im Mai werden die agrometeorologischen Bedingungen durch wechselhaftes Wetter bestimmt sein.

Die prognostizierten überdurchschnittlichen Temperaturen zu Beginn des Mai werden die Vegetationsprozesse in den herbstgesäten Beständen und den gesäten Frühjahrskulturen beschleunigen. In der ersten Dekade werden im Weizen verschiedene Stadien auftreten: Schossen, Übergang zum Ährenschieben und Ährenschieben. In der Gerste in den südlichen Regionen (Agrometeorologische Station Sandanski) wird das Blühstadium beobachtet werden. Im Raps finden Blüte, Befruchtung und Schotenbildung statt.

Nach der warmen Witterung zu Monatsbeginn wird für die zweite Hälfte der ersten Dekade eine Normalisierung der Temperaturverhältnisse prognostiziert. Die in diesem Zeitraum erwarteten Niederschläge werden die Durchführung einiger saisonaler agrotechnischer Maßnahmen verzögern – den Abschluss der Aussaat von Körnermais, die Bodenbearbeitung vor der Aussaat und die Aussaat von späten wärmeliebenden Frühjahrskulturen (Bohnen, Baumwolle, Erdnüsse etc.).

In der zweiten und dritten Dekade wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen in einem moderaten Tempo voranschreiten, bei durchschnittlichen Tagestemperaturen nahe der klimatologischen Normen. *Die erwarteten Niederschläge in der zweiten Maihälfte werden einen sehr guten Feuchtigkeitsvorrat in den 50 cm und 100 cm Bodenschichten aufrechterhalten, über 85 % der Feldkapazität (FK). Dies wird sich günstig auf die Wintergetreidekulturen auswirken, in denen Kornbildung und Kornfüllung im Gange sein werden. Ende Mai wird in einem Teil der Weizen- und Gerstenbestände in den südlichen Regionen der Beginn des Milchreifestadiums beobachtet werden.*

Während des Monats wird bei Mais und Sonnenblume die Blattbildung erfolgen. Ende Mai wird bei Sonnenblumen, die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens gesät wurden, die Bildung des Blütenstandes beobachtet werden.

Bei Obstkulturen erfolgt die Bildung und Vergrößerung des Fruchtsatzes. Bei der Rebe wird das Erscheinen des Blütenstandes beobachtet, und Ende des Monats – der Beginn der Blüte – diese Stadien sind kritisch für eine Infektion mit Falschem Mehltau.

Häufige Niederschläge im Mai werden Bedingungen für die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten schaffen: Rostkrankheiten (Braunrost, Gelbrost) und Septoria-Blattdürre im Weizen; Falscher Mehltau bei Gemüsekulturen und Reben; Blütenfäule, Schrotschusskrankheit und Schorf bei Obstbäumen usw. Während des Monats werden günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen zu Beginn der ersten, in der Mitte der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade auftreten.

Für Mai sind keine kritischen Minimaltemperaturen für landwirtschaftliche Kulturen prognostiziert, aber die Wahrscheinlichkeit von Hagel bleibt erhöht. Im Falle von Hagelschäden wird empfohlen, die betroffenen Kulturen bei erster Gelegenheit mit kupferhaltigen Fungiziden zu behandeln, um eine schnellere Wundheilung und eine Verringerung des Risikos von Sekundärinfektionen zu erreichen.

Quelle: NIMH